

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionsschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006

LOG Id: LOG_0061

LOG Titel: Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben

LOG Typ: announcement

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

S. 1215.

Wolff. Mich wundert nicht, daß der Uebersetzer sich bisweilen in der Uebersetzung verstoßt, weil er dem Lateinischen so feind, daß er auch das Wort Nebel nicht leiden kan, welches nur ein wenig lateinisch klingt.

S. 1216.

Man hat geglaubt ic. Es wäre besser gewesen, man wäre bey den Worten geblieben, und: *cepit opinio fidem* durch: die Meynung hat Beyfall bekommen übersetzt. Auch ist ohnnöthig gewesen, aus einem Periodo des Autoris zwey zu machen, dann die dadurch entstandene tautologie halte ich vor keine Zierlichkeit.

Gänge. Dieses Wort ist ganz überflüssig.

Verbindung. Dieses Wort drucket das Lateinische *fabrica* schlecht aus.

Der Thau besindet sich. Das Punctum und diese Worte sind überflüssig, und das folgende überhaupt übel getroffen, es sind in des Autoris periodo keine Lateinischen, sondern man kan denselben bequemlich also übersetzen: non in univ. &c. nicht auf der ganz

zen Pflanze, noch auf der untern Fläche derselben, wie geschehen würde, wann er von denen rings herum befindlichen oder aufsteigenden Dünsten entstünde.

Zäugiger. Der Comparativus ist hier gar ungeschickt angebracht: dann des Autoris Meinung ist nicht, daß bey der Nacht die Pflanken mehr ausdünsten, als bey Tag. Auch hätte das Wort colligitur nicht sollen ausgelassen werden.

S. 1217.

Das Wort *aliquousque* setzt der Autor nicht umsonst, und hätte können durch auf eine gewisse Weite gegeben werden.

S. 1218.

Der Thau, sollte dieser aufsteigende Thau heißen, zum Unterschiede von dem Thau S. 1216.

Er giebt verschiedene ic. hiesse besser also: Welche verschiedene Erscheinungen und Krankheiten bey den Thieren verursachen.

In grosser Menge vereinigt. Das Wort vereinigen drucket den Sinn des Autoris nicht wohl aus.

(Der Beschluß folgt nächstens.)

Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben:

De Diptycho Brixiano Boethii Consulis Epistola Epigraphica, auspiciis jussu & sumtibus Principis Eminentissimi Angeli Mariae, Tit. S. Marci Cardinalis QUIRINI, summi Bibliothecae Vaticanae Praefecti, Episcopi Brixiani, cet. Edita a Jo. Gasparo Hagenbuchio, Professore Turicensi, & Sodali adlecto ab Academiis Etrusca, Cortonenfi & Columbaria Florentina, cum aeneis Tabulis. Turici. 1749. Fol. à 6 fl. 30 fr.

Euripidis Hecuba, Orestes, & Phoenissae; cum Scholiis antiquis; ac Versione, Notisque Johannis King, ferè integris; curante Thoma Morell: qui Alcestin adjecit, cum Scholiis quae extant, nova Versione, & Notis perpetuis. In usum Scholarum Etonensis. Londini, 1748. 8vo, II. Tom. à 6 fl.

Sophoclis Tragediarum, Ajax & Electra, nova versione donata Scholiisque Veteribus illustrata, accedunt notae perpetuae, & variae lectiones. Opera Thomae Johnson A. M. Londini, 1746. 8vo, III. Vol. à 10 fl.

Diese Nachrichten sind alle Mittwochen in Zürich bey Heidegger und Compagnie Buchhändler, zu bekommen.